

Volkshochschule Kirchheim unter Teck 1947 – 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule,

sicher ist Ihnen schon die Titelseite des neuen Programmheftes, das Sie in Händen halten, aufgefallen: 75 Jahre Volkshochschule Kirchheim. Daher wollen wir im neuen Semester 75 Jahre Bildung und Begegnung, 75 Jahre Vielfalt und Wandel – mit besonderen Angeboten und natürlich auch einem Fest feiern.

In jedem Semester gab es Neues, neue Themen, neue Dozentinnen und Dozenten, neue Unterrichtsorte und natürlich neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Was ist in diesem Semester neu? Wir beteiligen uns in großem Umfang an der Kooperation vhs.wissen live. Hier finden Sie online-Vorträge mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft, aus ganz Europa, die über zeitaktuelle Themen sprechen.

So ergänzen wir nun unsere Donnerstagsvortragsreihe mit online-Angeboten, die ohne Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen auf alle Fälle stattfinden können.

Nichtsdestotrotz sind unsere Donnerstagsvorträge weiterhin ein „Markenzeichen“ der Kirchheimer Volkshochschule. Hier gibt es wieder vielfältige Angebote. Ein Highlight ist hier der Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Reese von der Universität Landau, der über „Klimakrise = Verhaltenskrise? was uns hemmt und motiviert, klimaschonend zu agieren“ referieren wird. Es geht auch hier um Wandel, und warum dieser nicht einfach ist.

Im November ist im Spital ein Geburtstagsfest geplant, das wir streamen werden. So können alle, die dies möchten, dabei sein. Weitere Geburtstags-Highlights wird es über das Frühjahr-Sommersemester geben – lassen Sie sich überraschen.

Auf unserer Internetseite www.vhskirchheim.de finden Sie auch hierzu wie immer die aktuellsten Informationen.

Nun wünschen wir Ihnen in diesem Jubiläumsemester viel Freude beim Lernen und Ausprobieren.

Im Namen des gesamten vhs-Teams und des Vorstandes grüße ich Sie herzlich


Dr. Iris-Patricia Laudacher
Leiterin der Volkshochschule

Drei Fragen an den Vorstandsvorsitzenden der Volkshochschule, Klaus Buck:

Wie kam es 1947 zur Gründung der Volkshochschule Kirchheim?

Die amerikanische Militärregierung forderte im September 1946 die Landräte und Oberbürgermeister der Kreisstädte im damaligen Württemberg-Baden auf, in allen Landkreisen Volkshochschulen zu gründen. Zunächst war im Kreis Nürtingen nur die Gründung einer Volkshochschule in Nürtingen angedacht.

Einigen Kirchheimern war es jedoch ein großes Anliegen, dass auch die erwachsenen Kirchheimer Bürgerinnen und Bürger vor Ort Bildungsangebote in Anspruch nehmen können. So ergriffen sie, allen voran Gerhard Keppler, die Initiative zur Gründung einer Volkshochschule in Kirchheim unter Teck. Es wurde ein Antrag bei der Militärregierung gestellt und nach einigen Verhandlungen war, mit Unterstützung der Stadt Kirchheim unter Teck, die Gründung im November 1947 möglich.

Das große Engagement von Privatpersonen im Trägerverein und in dessen Vorstand sind bis heute die Besonderheit unserer Volkshochschule.

Welches waren die wichtigsten Meilensteine in den 75 Jahren des Bestehens der vhs?

Mit der Gründung des Trägervereins 1951 wurde der bis dahin unklare Rechtsstatus der vhs geklärt.

Weitere Meilensteine und wichtige Entwicklungsschritte waren die Einführung einer hauptamtlichen Geschäftsführung in den 1950er Jahren, die eigenen Unterrichtsräume und Büroräume im Spital seit 1974 und der Bezug des Schulungszentrums in der Henriettenstraße 1985.

Wo sehen Sie heute die Aufgabe und die Möglichkeiten der vhs Kirchheim?

Die vhs ist ein lebendiger Ort für lebensbegleitendes Lernen, für Bildung und Begegnung – das ist die zentrale Aussage unseres Leitbildes. Um diesem Anspruch umzusetzen, müssen wir ständig mit neuen Angeboten auf den gesellschaftlichen Wandel reagieren und Bildungsmöglichkeiten anbieten, die die Bürgerinnen und Bürger befähigen, mit den Veränderungen umzugehen und handlungsfähig zu bleiben.

Mit engagierten Dozentinnen und Dozenten, zahlreichen Vereinsmitgliedern und einem qualifizierten Team in der Geschäftsstelle wird uns dies auch weiterhin gelingen.

75 Jahre
Bildung
und
Begegnung